

anpacken. für neustadt

Ausgabe 5 / September 2017

Die nächsten Wochen werden spannend. Deutschland kann mehr, deswegen ist es Zeit für mehr Gerechtigkeit!

Zu viele Menschen arbeiten hart, können davon aber kaum leben. Frauen verdienen immer noch rund 20 Prozent weniger als Männer. Wir müssen mehr für Familien tun und brauchen gerechte Renten.

Wir stehen vor einer Richtungsentscheidung

Deutschland und Europa müssen sozial gerechter werden, um gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Dabei geht es um die Frage, wie wir heute in Bildung, Forschung und Infrastruktur investieren müssen, um morgen auch noch erfolgreich zu sein.

Die Menschen in Deutschland haben mehr verdient: mehr Respekt vor ihrer Leistung, mehr Gerechtigkeit und eine gesicherte Zukunft.

Wer die Gegenwart nur verwaltet, verspielt die Zukunft.

Jürgen Braun

Vorsitzender SPD Ortsverein Neustadt

Dr. Doris Aschenbrenner hat Neustadt im Herzen



Wir wollen unsere Bundestagskandidatin Dr. Doris Aschenbrenner vorstellen. Die 32jährige ist in Rödental aufgewachsen und hat das Arnold-Gymnasium in Neustadt

bei Coburg besucht. Getreu dem Motto unseres Oberbürgermeisters: „Geht raus in die Welt, kommt aber danach wieder zurück!“, welches er auch in diesem Jahr anlässlich der Verabschiedung der Abiturienten wieder ausrief, hat Doris in Würzburg Informatik studiert, dann als Wissenschaftlerin im Bereich „Industrie 4.0“ gearbeitet und kommt nun wieder zurück: Als Bundestagskandidatin für unsere Region.

Hier ein persönlicher Gruß von ihr:

Ich trage Neustadt im Herzen -
mich hat die Wasserwacht, NectV,
mein musikalisches
Engagement und
natürlich das AG
sehr stark geprägt.
Ich will mich mit
ganzer Kraft für
unsere schöne Region einsetzen und
bitte daher um
Ihre Stimme.
Danke!



LEBENS LAUF DORIS ASCHENBRENNER

Als Ihre Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Coburg/Kronach möchte ich mich Ihnen hiermit vorstellen. Ich bin Doris Aschenbrenner, 1985 in Coburg geboren und in Rödental (Einberg und Mönchröden) aufgewachsen. Meine Eltern sind Lehrer an den beiden Coburger Realschulen. Nach der Grundschule bin ich auf das Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg gewechselt.

An der Schule haben mich die Wahlfächer außerhalb des regulären Schulbetriebs besonders begeistert und da vor allem die Medien. So war ich bei der Schülerzeitung „Olymp“ und habe am Sender NecTV mitgearbeitet. 2002 hat unser Team den Bayerischen Lokalmedienpreis gewonnen.



Mein großes Hobby neben der

Neustadter Wasserwacht war immer die Musik. Ich habe den Kinderchor in Fechheim eine Zeit geleitet, im Schulchor, Gesangverein Blumenrod und dem Jugendchor Vocalensemble gesungen. Im Chor meiner Großeltern, dem Gesangverein Einberg hab ich ab und an ausgeholfen.

Schon in der Schule haben mich Technik und Roboter sehr fasziniert. Ich habe viele Male bei „Jugend forscht“ mitgemacht - unter anderem mit einem mit Freunden zusammen

selbst gebauten Roboter. Wir wurden damals von der Fachhochschule Coburg unterstützt und waren stolz darauf, unsere Arbeit sogar auf Landesebene zeigen zu dürfen. Ich habe aus dieser Motivation auch Informatik studiert und bin danach in die Forschung gegangen. Ich arbeite zusammen mit Unternehmen an der nächsten Generation der industriellen Automatisierung, der „Industrie 4.0“.



Meine Doktorarbeit habe ich dem Thema „Fernwartung von Industrierobotern“ gewidmet. Mich beschäftigt der Einfluss von Computern, Internet und Robotern auf unser heutiges und zukünftiges Leben.

Dabei geht es mir vor allem um die Menschen: Wir wollen schließlich auch in Zukunft ein gutes Leben haben. Politik muss dafür heute die Rahmenbedingungen schaffen. Ich setze mich dafür ein, dass wir auch morgen gut leben können



VOLLER EINSATZ FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER REGION

Ich will die Zukunft unserer Region gestalten. Mit mehr Gerechtigkeit und einem Miteinander von Jung und Alt. Die SPD hat zahlreiche Konzepte für die Zukunft unseres Landes vorgelegt, damit wir auch morgen sicher leben können.

Die vorhandenen Stärken unserer Region weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Herausforderungen der Zukunft angehen ist ein großes Anliegen für mich.

Aber nicht alles muss man ändern:

**WIR WOLLEN
KEINE WEITEREN
STROMTRASSEN!**

Unsere Region ist wunderschön. Unsere Natur ist idyllisch und unsere Gesellschaft hält zusammen – das sieht man unter anderem beim vielseitigen ehrenamtlichen Engagement unserer Bürger und Bürgerinnen.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere junge Generation (so wie ich) wieder zurück in unsere Region kommt. Dazu brauchen wir attraktive Arbeitsplätze, eine innovative Wirtschaft, eine günstige Verkehrsanbindung, sowie ein besseres Internet und Handynetz. Die Digitalisierung bringt hier viele Chancen, aber klar ist auch: Menschen sollen über Maschinen bestimmen und nicht umgekehrt.

Eine wirklich funktionierende Gesellschaft umfasst alle Generationen. Deswegen brauchen wir auch eine flächendeckende Ärzteversorgung auf dem Land und eine Rente mit der man auskommt.



JETZT SCHON GANZ EINFACH BRIEFWAHL BEANTRAGEN

Wenn Sie durch Briefwahl wählen möchten brauchen Sie einen Wahlschein.

Diesen können Sie bei der Gemeinde Ihres Hauptwohnortes persönlich oder schriftlich beantragen. Die Schriftform gilt auch durch Fax oder E-Mail als gewahrt. Bei vielen Gemeinden kann man die Unterlagen online anfordern.

In Neustadt Online über das



www.neustadt-bei-coburg.de

Bürgerservice
Georg-Langbein-Str. 1
96465 Neustadt

Der Antrag kann aber auch gestellt werden bevor die Wahlbenachrichtigung zugestellt wurde.



IMPRESSUM:

Herausgeber:

SPD OV Neustadt bei Coburg
Jürgen Braun
Kupferbergstrasse 13
96465 Neustadt bei Coburg

Redaktionsteam:

Heike Stegner-Kleinknecht, Jürgen Braun und Bastian Bauer

Druck:



Austrasse 63c
96465 Neustadt bei Coburg



Ich bin mir sicher, die deutsche Politik steht an einem Wendepunkt. Wir alle sehen schwierigen Zeiten entgegen. Doch auch die politische Situation anderswo – seien es die Ergebnisse der rechtsnationalen Parteien in anderen Ländern Europas, das Auftreten rechtsnationaler oder rechtspopulistischer Regierungen wie in Polen oder Ungarn, das Ausscheiden Großbritanniens aus der europäischen Union oder die für mich nach wie vor unbegreifliche Zustimmung für Donald Trump – sehe ich kritisch. Die Menschen haben Angst und wenden sich an die Falschen. Die Leute suchen nach einfachen Antworten auf die komplexen Fragen der Zukunft und wenden sich an die, die allzu einfache Lösungen und einen Sündenbock anbieten. Unsere Aufgabe wird es daher zuallererst sein, dafür zu sorgen, dass diese Angst nicht weiter um sich greift. Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und Fragen stellen „Wie willst du morgen leben?“ – „Wie wollen wir morgen leben?“ Die Aufgabe unserer Politik ist es, Lösungen anzubieten: So kannst du auch morgen gut leben, hier in Neustadt und im Coburger Landkreis. Dafür setze ich mich mit aller Kraft ein!



LATSCHEN UND RATSCHEN

Auf geht's zum "latschen und ratschen" mit unserer Bundestagskandidatin Doris Aschenbrenner am Freitag, den 22.09.2017. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Waldfriedensee. Nach einer Rundwanderung in und um Wildenheid haben wir eine kleine Stärkung vorbereitet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!